

Abreise von Oeywindauberg, früh um 5 ^h 16 ^m .	
Bei dem Goldbäumlein	6, 45.
Auf der größten Höhe, etwa Nord Ost.	
Hinter dem Zwieselsbach	7, 16.
Von dem Großen Zwieselsbach post. 9, 40.	
Bei dem Goldbäumlein	10, 20.
In Oeywindauberg, 2. Meilen	11, 20.

Leit zu dem Goldbäumlein früh von, wir, gingen
 abdem zu Tische bis auf die größte Höhe ein
 Punkt Nord Ost. vom Großen Zwieselsbach, stat.
 treten abdem noch auf diesen, und gingen
 endlich wieder bis zu unserm Lager bei dem
 Goldbäumlein zurück, welcher Gang wie über
 sehr sehr saure war, ungeachtet man von dieser
 Seite diesen Gang am bequemsten bestieg.

In Oeywindauberg früh von wir durch die ganze Land.
 stellen, welche alle auf die S. Seite der Felskette
 trafen, und hatten abdem bis zu dem Goldbäum.
 kein Hindernis und es ist immer eine herrliche
 Aussicht auf Oeywindauberg und die ganze Umge.
 gende wohl bebaut, vom höchsten Gebirge im
 gebirge Gartenäckerige Gegend. Gegen weitere
 Gegend hatten wir eine sehr schöne Aussicht
 immer eine schöne Aussicht auf die Glatzischen
 und Bescheidenzigen Gebirge, welche abdem
 ganz zu oberst am höchsten und viel gebirgt.
 den ward, und welche ich schon Vol. II. pag. 146.
 u. s. l. beschreiben habe. Doch waren die Berge, als
 wir hinaus kamen, die Aussicht noch etwas
 fagenich und die Gebirge gegen Massen ganz
 unkenntlich, zum Theil auch die Glatzischen etwa
 in Wolken verhüllt, das Tiefengebirge aber, wel.
 che man hier nur bis zur Höhe von sich, vor.
 tauglich. Nach einer Weile ward die Luft ab.
 mal weiner, auch die Glatzischen Gebirge von
 Wolken rein, und ich sah, daß der Grenzort der
 Gebirge oberhalb Reimuz unvollkommene Felsen